

Mittwoch, 7. Oktober 2009, 19.30 Uhr

Vortragsabend für Eltern im salvea – Lust auf

Gesundheit:

„Mehrsprachige Kindererziehung.“

Mommy, my arm tut weh!

Krefeld. Chance oder Überforderung? Immer mehr Eltern in NRW erziehen ihre Kinder zwei- oder mehrsprachig, um sie bestmöglich auf die Zukunft vorzubereiten. Zurzeit werden, laut Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, an 196 Gymnasien, Realschulen und Gesamtschulen in der Sprache Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch und Neugriechisch unterrichtet. Krefeld liegt mit nur drei Schulen lediglich unter dem Schnitt. Bilinguale Kindergärten und Grundschulen werden immer häufiger bevorzugt. Der salvea Vortragsabend „Mehrsprachige Kindererziehung“ gibt Eltern eine Orientierung.

Doch was die einen hier für unverzichtbares Rüstzeug in globalisierten Zeiten halten, ist für andere wiederum schlicht Überforderung Heranwachsender. Deren Argument: Die

Gefahr sei groß, dass keine der erlernten Sprachen richtig beherrscht werde.

Aber was trifft zu? Chance oder Risiko? Eine für Eltern schwierige Frage. Darum steht die Aufklärung des Bilingualismus im Mittelpunkt des **Themenabends „Mehrsprachige Kindererziehung: Mommy my arm tut weh!“** im salvea – Lust auf Gesundheit an der Krefelder Westparkstraße.

Die erfahrene Dipl.- Sprachtherapeutin Christina Cozzuto zeigt wie man mehrsprachige Erziehung unterstützt und welche weiteren Besonderheiten dabei entstehen.

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei.

Veranstaltungsort:

salvea - Lust auf Gesundheit
Westparkstraße 107-109
47803 Krefeld
Telefon: 02151/78117-0
www.salvea.de